

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN

Dezember 2024 Januar 2025



für Sangerhausen
Oberröblingen
und Edersleben



2 Andacht

Mit leeren Händen

(Inspiriert von dem Beitrag von Tina Willms und der Geschichte „Der Weihnachtsnarr“ von Max Bollinger)

Wenn ich Jemanden besuche, komme ich nicht gerne mit leeren Händen. Ein Geschenk gehört dazu, denke ich. Wenigstens aber ein paar Blumen oder eine Karte.

Manchmal aber ist es mir nicht möglich, etwas zu besorgen. Wenn ich an der Tür stehe fühle mich dann meist flau, es scheint etwas zu fehlen. Aber im Miteinander erlebe ich, dass es auf das Geschenk gar nicht ankommt. Meist ist es gut, sich einfach zu sehen und die gemeinsame Zeit zu haben. In solchen Situationen wir mir bewusst, dass ich Geschenke oft auch für mich selbst mitbringe, damit ich mich gut fühle und nicht rechtfertigen muss. Oft aber braucht es das gar nicht.

Besonders deutlich wird dies mit Menschen, die viel allein sind, krank oder möglicherweise nicht mehr lange leben. Hier ist es das Wichtigste, sich der Person ungeteilt und aufmerksam zuzuwenden und offen zu sein für den Moment. Die leeren Hände ermöglichen es dann, einfach da zu sein und manchmal auch, das Unausweichliche auszuhalten. Mit leeren Händen kann ich vielleicht etwas aufnehmen von der Last. Manchmal können die leeren Hände auch halten oder wärmen. Gerade an den Grenzen des Lebens mögen sie das Beste sein, dass ich geben kann.

In Max Bollingers Weihnachtsgeschichte „Der Weihnachtsnarr“ ging ein Narr los, um dem neugeborenen König Geschenke zu bringen. Seine ausgewählten Gaben jedoch verschenkte er schon unterwegs, an Menschen, die sie brauchten. Letztlich stand der Narr mit leeren Händen vor dem Kind, während die anderen Weisen ihre prächtigen Geschenke darboten. Als er so mit leeren Händen stand suchte die Mutter Maria einen Ort,

wo sie das Kind ablegen konnte, um frisches Stroh in die Krippe zu legen. Allein der Narr hatte die Hände in diesem Moment frei und konnte das Kind in Empfang nehmen und halten.

So mag es manch einer und einem von uns im Leben ergehen - wenn die Hände leer sind, sind wir auch offener für Neues, können Überraschendes erleben und oft unerwartet Gutes empfangen.

Dies schreibe ich vor Beginn der Advents- und Weihnachtszeit, wo viele von uns, mich selbst eingeschlossen, eher mit vollen Tüten und noch volleren Kalendern unterwegs sind. Indem ich dies schreibe, erinnere ich mich und uns daran, dass es nicht darauf ankommt, alle Besorgungen und Termine zu schaffen. Manchmal braucht es den Mut zu „Weniger“, die Hände auch mal unverzagt leer zu lassen. Denn, dass es ein schönes und frohes Fest wird, hängt letztlich nicht an der Fülle der Geschenke, Erledigungen und Weihnachtsfeiern. Haben wir den Mut, auch mal etwas zu lassen und wegzulassen, gerade in dieser Zeit des Advents und des Übergangs in ein neues Jahr - und nicht zuletzt: auch in dieser Vakanzzeit! Vertrauen wir darauf, dass die leeren Hände voller Chancen sind und gesegnet.

Ein frohe und unverzagte Advents- und Weihnachtszeit, eine Zeit der Fülle und Leere, wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Nicole Breithaupt



Herzliche Einladung zur Adventsfeier

Am 1. Dezember 2024 um 14:00 Uhr starten wir mit einem Gottesdienst in der Jacobikirche. Im Anschluss daran geht's im Jugendzentrum TheO'door weiter mit Kaffee und Kuchen. Zudem laden wir herzlich zum Puppenspiel ein, das zum Abschluss der Adventsfeier stattfindet. Gespielt wird ein Märchen der Brüder Grimm. Aber welches? - Lasst euch überraschen.



Alles erstrahlt im festlichen Glanz- hier die Marienkirche in der Adventszeit



Allianzgebets- woche 2025

„Miteinander
Hoffnung leben“



Eröffnung: Sonntag:
12.01.25, 16:30 Uhr im Gemeindehaus
Montag - Freitag:
13.01. - 17.01.25, 18:00 Uhr in der Ev.
Freikirchlichen Gemeinde,
Kylische St. 14
Abschluss: Sonntag:
19.01.25, 15:00 Uhr im Gemeindehaus,
mit anschließendem Kaffeetrinken



Alljährlich wird in der Ulrichkirche der Herrnhuter Stern aufgehängt, der über den Dächern der Stadt erstrahlt. Hier ist Jonas Fritsche zu sehen, der Helmut Schakel zur Hand geht. Bei der alljährlichen Montage wird dringend Nachwuchs gesucht! Wer sich dabei künftig mit einbringen möchte, kann sich bei Helmut Loth (Gemeindehaus/ Riestedter Straße 24) melden.

4 Gemeindeleben

Rückblick Regionalgottesdienst 31.10.

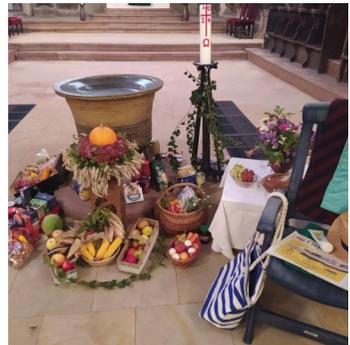


Am Reformationstag war der Regionalgottesdienst zu dem der Pfarrbereich Allstedt eingeladen hat, sehr gut besucht. Auch aus den umliegenden Pfarrbereichen Sangerhausen und Beyernaumburg haben sich Menschen auf den Weg nach Allstedt gemacht. Nach einem sehr schönen, bewegten und interessanten Gottesdienst, der vom Kammerchor musikalisch umrahmt wurde, konnten man mit einem Teller, sehr leckerer Kürbissuppe, ins Gespräch kommen. Was von zahlreichen Besuchern gern angenommen wurde. Für die Kinder gab es nach dem Gottesdienst Bastelstationen rund um Luther und die Reformation. Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitwirkenden.



Erntedankgottesdienst in Sangerhausen am 6.10.

„Ach, so ein schönes Fest...ein bisschen wie früher“ schwärmte die Pfarrerin von früheren Zeiten im Anspiel und wurde bald von Mia unterbrochen. Diese Bauernidylle sei nun wirklich vorbei, die Bauern demonstrierten heute und Erdbeeren und Tomaten kauft man das ganze Jahr günstig im Supermarkt. Anstatt frühere Zeiten zu beschwören, solle man ins Warme fliegen und sich entspannen. Nun springt noch die engagierte Hanna auf und redet über Veränderung und Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise...und schon entspannt sich ein Diskurs der drei über Verzicht, bewusstes Leben und dem Gehalt von Erntedank in dieser Zeit. Zwischendurch bringt die Stimme Gottfried Appels Gottes Wort zu Gehör, „Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich“ (Tim4, 4f) und am Ende haben alle drei etwas gelernt.



Erntedank ist ein spannungsvolles Fest nahm Pfrn. Breithaupt die benannten Ambivalenzen in einer kurzen Ansprache auf und zeigte auf, wie Genuss und Verzicht, bewusstes Leben und Dankbarkeit zusammengehören: **Danken und Teilen tut gut, es schafft Freude, macht Menschen glücklicher und gesünder - Wieviel mehr wirkt dies, wenn noch Gottes Kraft hinzukommt, die Gutes fördert, segnet und verwandelt!**

6 Kirchenmusik

Verabschiedungen

Zu unserem Konzert am 20. Oktober mussten wir drei Mitglieder von Kantorei und Posaunenchor verabschieden. Alle drei haben viele Jahrzehnte in Sangerhausen ehrenamtlich musiziert und haben es dadurch ermöglicht, dass Kantorei und Posaunenchor zu Gottesdiensten und Konzerten immer wieder das Gemeindeleben bereichern. Für Eva Hummel und Friedrun Rohkohl war es ein Bedürfnis in der Kantorei nicht nur die großen Konzerte zu singen, sondern gerade auch in den Gottesdiensten mit dabei zu sein. Frau Rohkohl – unsere bisherige Chorseniorin – kann ihre Kantoreizeit zurückverfolgen bis zu der Zeit, als Frl. Mache den Chor der Ulrichsgemeinde leitete. Da war ich noch längst nicht geboren.... Natürlich macht das Singen oder Spielen im Chor Spaß. Es bedeutet aber auch regelmäßigen Probenbesuch, in dem man sich dann x-mal sagen lassen muss, was man besser machen soll. Es bedeutet viele Einsätze am Wochenende, Konzentration in den Proben, langes Stehen und. *Martina Pohl*



Verabschiedung von Eva Hummel und Wolfgang Steffen

Konzerte

Sonntag, 15.12.2024 um 16 Uhr
Jacobikirche
Musik im Kerzenschein

Die Chöre der Stadt singen traditionelle und moderne Weihnachtslieder

Spenden für das Lugala-Hospital werden erbeten.

Donnerstag, 26.12.24 um 16 Uhr
Jacobikirche
Weihnachtliche Orgelmusik

Werke von J.S.Bach, R.J.Voigtmann u.a.



ALLE JAHRE WIEDER

Grauer Tag,
der Himmel versäumt,
seine Wunder zu tun,
und sei es nur,
ein einziges Mal
durch die Wolken zu brechen
mit einem
Streifen aus Licht.

Für ihn springt
ein Nachbar ein,
„Alle Jahre wieder“
summt er,
holt eine Leiter und
hängt einen Stern
ins Treppenhaus.

TINA WILLMS

Meine Zeit im Sangerhäuser Posaunenchor

Im Posaunenchor war ich seit langer Zeit. Im Oktober 2008 erhielt ich eine Urkunde zum 50-jährigen Dienst in der Posaunenarbeit. Mein späterer Kollege Rudi Endrejat führte mich zum Posaunenchor. Ich kaufte mir eine Trompete und bei unserer Kantorin Hanne-Lore Friedrich lernte ich die ersten Töne. Nach meiner Ausbildung zum Buchhändler musste ich aber erst noch meine 18-monatige Armeezeit absolvieren. Danach spielte ich bei vielen Einsätzen im Posaunenchor, auch wegen einer Mitbläserin: Bärbel Meier. 1965 feierten wir unsere Hochzeit. Zu DDR-Zeiten haben wir viel vor dem Krankenhaus geblasen und die Posaunenandacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof habe ich nie ausgelassen. Viele Posaunenfeierstunden auf den Dörfern und in der Stadt hatten wir. Auch viele Landesposaunentage konnte ich so erleben und dabei immer viel fotografieren. Das machte mit viel Freude, es waren schöne Jahre. Unsere Chorleiter im Laufe der Zeit waren Hanne-Lore Friedrich, danach Veit-Stephan Budig und unser Österreicher Siegfried Petri, der dann nach Chemnitz ging. 2004 kam Kantorin Martina Pohl, die bis heute frischen Wind in den Chor bringt.



So waren wir zum Deutschen Posaunentag 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden. Hamburg 2024 musste ich leider wegen meiner Krankheit absagen. Es fiel mir sehr schwer. Aber jetzt findet 2025 zum 75. Geburtstag des Posaunenchores der Landesposaunentag in Sangerhausen statt. Dafür wünsche ich dem Posaunenchor Gottes Segen bei allen Vorbereitungen und ein tolles Fest im September 2025!

Wolfgang Steffen



Herzliche Einladung zu unseren Gruppen:

Dienstag, 19.30 Uhr

Posaunenchor

Donnerstag, 16.00 Uhr **Singing Biblekids (nur in der Schulzeit)**

Donnerstag, 18.00 Uhr **Flötenkreis**

Donnerstag, 19.30 Uhr **Evangelische Kantorei**

8 Oberröblingen Edersleben

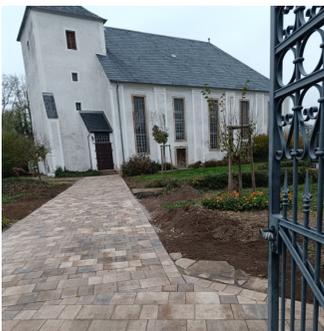
Volkstrauertag 17.11.2024 in Oberröblingen



Am Denkmal für die Gefallenen aus den I. und II. Weltkrieg fand unter Mitwirkung des Bürgermeisters sowie Herrn Schneegaß, dem Blasorchesters der FFW Oberröblingen und Mitgliedern der Vereine, auf dem Gelände der St. Andreaskirche, eine würdige Ehrung statt.

Zuwegung Kirche St. Andreas in Oberröblingen

Nachdem vor vielen Jahren die alten Kastanien, aus Sicherheitsgründen, gefällt werden mussten, wurde der Weg zur zunehmend schwer passierbar. Die neue Zuwegung ist nun rechtzeitig vor Weihnachten fertig und vor allem Menschen mit Gehbehinderung der Weg zur Kirche leichter zugänglich.



Da die Kirchengemeinde keine Fördermittel für die Baumaßnahme beantragen konnte, sind wir dankbar für jede Spende.

Kindertreff in Oberröblingen jeweils 16:00 Uhr

Termine:

05., 12., 19. Dezember

16., 23. Januar 2025

06., 13., 27. Februar 2025



Frauentreff in Edersleben

Zu einem gemütliche Themennachmittag sind alle Interessierten jeweils am 3. Donnerstag im Monat, ins Pfarrhaus eingeladen.

Christvesper Kirche St. Andreas in Oberröblingen

24.12.2024
16:30 Uhr



Christvesper Kirche St. Bartholomäus in Edersleben mit den Hejgerleärchen und dem Männerchor

24.12.2024
16:30 Uhr



Informationen zum Baugeschehen in der Ulrichkirche

Inzwischen sind die Bauarbeiten zur Erneuerung des Fußbodens in Kircheninneren zügig wie geplant vorangegangen. Die Vorbereitungen des Untergrundes mit einer neuen Schotter-Tragschicht für die künftigen Fußbodenhöhen konnten abgeschlossen werden. Auch die schadhafte Sockelputze sind inzwischen von den Mitarbeitern der Naumburger Dombauhütte fachgerecht erneuert worden. Eine neugesetzte Treppenanlage lässt schon die künftigen Fußboden- und Nutzungsbereiche erkennen. Im Lichtblick unter der Orgelempore ist die Verlegung wieder verwendeter Fußbodenplatten abgeschlossen. Ebenso die Reparatur der schadhafte Platten im Altarbereich. Die Verlegung der geplanten Heizungs-matten im Vierungsbereich konnte ebenfalls realisiert werden. Erste neu verlegte Fußbodenplatten zeugen hier vom künftigen Erscheinungsbild des Innenraumes. Seit Monaten wird schon durch unsere Ehrenamtlichen und das CJD an der Reparatur von schadhafte Holzstühlen gearbeitet.

Nach Abschluss der Bauarbeiten freuen wir uns jetzt schon auf die Christvesper am 24. Dezember 2024 um 16.30 Uhr in der Ulrichkirche.

Lassen Sie sich überraschen vom neuen Innenraum unserer althehrwürdigen Ulrichkirche.

Text und Fotos: Helmut Loth

Noch kein passendes Geschenk zu Weihnachten?

Wie wäre es mit einem Memory oder Puzzle mit Motiven der Kirche für gemeinsame Spieleabende mit Groß und Klein?

Sie unterstützen auf diese Weise die Sanierung unseres wichtigen Kulturdenkmals.

Gern können Sie auch so für die Sanierung des Fußbodens spenden, wir sind dankbar über jeden Spender!

Ansprechpartner: Claudia Fritsche:
017655116404

Spendenkonto: IBAN DE77 8005 5008
0390 1081 70, Betreff: Fußboden Ulrich-
kirche



**Auf gutem
Grund.**

Ulrichkirche
Sangerhausen

Herzliche Einladung zur Krippenspielprobe

Wir bereiten das Krippenspiel **Licht der Welt** für den Heiligabend in der Ulrichkirche vor. Wenn du Lust hast mitzuwirken, melde dich bei Claudia F. (Nummer oben) oder Juliane Hammer (0172/4391071). Wir proben immer freitags.

10 Unsere Gottesdienste

01. Dezember 14:00 Uhr, in Jacobi Familiengottesdienst St. mit Pfrn. Chr. Bosse + Pfr. Schultz, anschließen Adventsfeier im TheO´door
08. Dezember 09:30 Uhr im Gemeindehaus Riestedterstr. 24, Gottesdienst
11:00 Uhr Gottesdienst in Edersleben
15. Dezember 09:30 Uhr, in St. Jacobi Gottesdienst
24. Dezember 15:00 Uhr in St. Jacobi Christvesper mit Krippenspiel mit
Heiligabend Pfrn. Breithaupt
16:30 Uhr in St. Ulrici Christvesper mit Krippenspiel mit Diakonin Fritsche
16:30 Uhr in Edersleben mit Pfrn. Breithaupt
16:30 Uhr in Oberröblingen mit Lektorin Oelze
18 00 Uhr in St. Jacobi Musikalische Christvesper mit Lektorin Oelze
25. Dezember 9:30 Uhr in St. Jacobi, Gottesdienst
29. Dezember 9:30 Uhr im Gemeindehaus, Singegottesdienst mit dem Flötenkreis
31. Dezember 16:00 Uhr in St. Jacobi, Jahresschlussandacht
01. Januar 14:00 Uhr im Gemeindehaus, Gottesdienst
05. Januar 09:30 Uhr in St. Jacobi, Gottesdienst
11:00 Uhr in Edersleben
12. Januar 09:30 Uhr im Gemeindehaus, Gottesdienst
18. Januar Gerade-samstags-Gottesdienst um 18:30 Uhr im TheO´door mit Pfr. Cord Exner, Harzgerode „Glauben wir alle an denselben Gott?“
19. Januar 09:30 Uhr in St. Jacobi Gottesdienst
11:00 Uhr in Edersleben
26. Januar 09:30 Uhr im Gemeindehaus, Gottesdienst
02. Februar 09:30 Uhr in St. Jacobi, Gottesdienst
11:00 Uhr in Edersleben

Andachten in Pflegeheimen:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick: nach Vereinbarung

Seniorenhaus Sonnenhof: Do., 12.12., Do., 16.01., jeweils 10 Uhr

Seniorenresidenz Rosalie: Mi., 18.12., Do., 23.01., 10 Uhr

Miacosa, Oberröblingen: Mittwoch, 11.12., + 22.01., jeweils 10.30 Uhr

DRK Mühlengasse: nach Vereinbarung jeweils 10 Uhr
Am Rosengarten (AWO): nach Vereinbarung

Urlaub/dienstl. Abwesenheit:

Pfrn. N. Breithaupt: 26.12 - 05.01.2025

Pfr. R. Schultz: 3.-17.01.2025

Landeskirchliche Gemeinschaft



Gottesdienste:

14tägig

Sonntag, 01.12.24, 16:30 Uhr

Sonntag, 15.12.24, 16:00 Uhr Teilnahme
Musik im Kerzenschein

Sonntag, 12.01.25, 16:30 Uhr Eröffnung
Allianzgebetswoche

Sonntag, 19.01.25, 15:00 Uhr Abschluss
Allianzgebetswoche

Sonntag, 26.01.25, 16:30 Uhr

Bibelgespräch:

14tägig

Mittwoch, 04.12.24, 16:30 Uhr

Mittwoch, 18.12.24, 16:30 Uhr

Mittwoch, 29.01.25, 16:30 Uhr

Termine im TheO'door

♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)
Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr

Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam. Es ist für Eltern und Großeltern auch immer möglich, die Kinder zu begleiten und eine Tasse Kaffee zu trinken.

♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO'door
Do 16 - 17 Uhr (in der Schulzeit)

♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis,
Billard und mehr
Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

♥ Konfis

Mi 17.00 Uhr bis 18 Uhr (Ankommen ab 16:30 Uhr)
Kontakt: Pfrn. N. Breithaupt 034607 349665 (WhatsApp/Signal:0172 6052699)
Pfrn. S. Weigel 0157 870 104 35

♥ Capoeira

Mi 17.30 Uhr bis 19 Uhr
(nach Absprache)

♥ Minecraft

Do 14 Uhr bis 18 Uhr

Trauercafé: Diakonie-Sozialstation,
Kyselhäuser Str.2 (Scharfe Ecke)
27.01.2025, 17 Uhr
Kontakt: Kirstin Keßler,
Tel 0151/22816508

Gruppen und Kreise

Offener Abend: 13.12.24 und 17.01.25,
jeweils 20Uhr Pfarrhaus Alte Promenade 23.

Frauenfrühstück: 12.12.24 und 23.01.25
um 9:30 Uhr.

Seniorenkreis

Mi., 11.12., 14:45 Uhr im Gemeindehaus

Konfis in Sangerhausen

Jeden Mittwoch, 16:30 –18 Uhr im Theo

Tanzkreis im TheO'door, 18 Uhr
Do, 12.12.2024, Januar wird noch bekannt gegeben

Frauentreff im Pfarrhaus Edersleben
19.12.24/16.01.25

Christenlehre-Kinder im Pfarrhaus
Oberröblingen Do 16 -17 Uhr
aller 14 Tage

Bibelkids in Sangerhausen,
Dienstag, 15:15 Uhr-16:30 Uhr mit
Abholung vom Hort

Kirchlich bestattet wurden

Manfred Mierau,
71 Jahre

Ruth Förtsch, geb. Krieger,
90 Jahre

Christa Steinmetz, geb. Burghardt,
88 Jahre

12 Adressen

St. Jacobi:

Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaella Leonhardi
Di. 9—11 Uhr, Do. 14—15 Uhr
gemeindebuero@jacobigemeinde-
sangerhausen.de

St. Ulrich:

Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer

Markus Blume
Tel. 034651 455443 oder
0172 5403173
Mail: markus.blume@kk-e-s.de

Pfarrerin

Nicole Breithaupt
034607 349665
(WhatsApp/Signal: 0172 6052699)
Mail: nicole.breithaupt@kk-e-s.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
Mail: martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Gemeindepädagogin

Hjördis Mücke-Kämmerer
Tel. 036375 64510 und 0177 6484790
hjoerdis.muecke-kaemmerer@kk-e-s.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13
Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de

Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

**Redaktionsschluss für Ausgabe
Februar/März 2025: 12.01.2025**

Diakonie-Sozialstation:

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte

St. Martin Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Diakonie-Laden:

Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendentenbüro in Eisleben:

Tel. 03475– 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt:

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der

Kirchengemeinden:

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)

IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70
Verwendungszweck + Gemeinde bitte an-
geben

Offene Kirchen (St. Jacobi):

Di - Sa
10 bis 12 Uhr &
14 bis 16 Uhr
Sonntag 14 bis 16 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: J.Hammer, H.Ruppe, M.Fiedelak,
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.